© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Prof. Dr. Heger spricht über die Kugeln, welche die Seiten eines windschiefen Vierecks berühren.

Vortragender führt zunächst kurz aus, dass zu einem windschiefen Viereck acht Kugeln gehören, welche die vier geraden Linien berühren, in denen die Seiten des Vierecks gelegen sind. Im allgemeinen wird aber keine dieser acht Kugeln so beschaffen sein, dass alle vier Berührungspunkte auf den Seiten selbst liegen, vielmehr werden sich in der Regel stets einige derselben auf den Verlängerungen der betreffenden Seiten befinden; nur, wenn zwischen den Längen der Viereckseiten eine gewisse Relation besteht, können Kugeln von der fraglichen Beschaffenheit existiren. Eine ähnliche Thatsache stellt sich heraus, wenn verlangt wird, dass zwei Berührungspunkte auf zwei in einer Ecke zusammenstossenden Seiten des Vierecks, die beiden übrigen auf den Verlängerungen der beiden anderen Seiten gelegen sein sollen; auch dieser Forderung kann nur genügt werden, wenn die Seitenlängen eine gewisse Bedingung erfüllen. — Hierauf giebt Redner eine Reihe von Andeutungen über die analytische Behandlung des Problems, die zu einem gegebenen windschiefen Viereck gehörenden acht Berührungskugeln zu finden; hierbei wird von den in Normalform geschriebenen Gleichungen der vier Ebenen ausgegangen, welche sich durch die vier Ecken des Vierecks legen lassen; der Mittelpunkt einer jeden der verlangten Kugeln ist dann bestimmbar als Schnittpunkt von drei Ebenen, deren Gleichungen leicht in eleganter Form aufgestellt werden können.

VII. Hauptversammlungen.

Erste Sitzung am 30. Januar 1902. Vorsitzender: Prof. H. Engelhardt. — Anwesend 41 Mitglieder.

Prof. Dr. G. Helm legt eine Aufforderung zu Beiträgen für ein Denkmal vor, welches Otto von Guericke an dessen 300 jährigem Geburtstag in Magdeburg errichtet werden soll.

Oberlehrer Dr. B. Schorler hält einen Vortrag über die Geschichte der Floristik bis auf Linné. (Vergl. Abhandlung I.)

Zweite Sitzung am 27. Februar 1902. Vorsitzender: Prof. Dr. Fr. Foerster. — Anwesend 41 Mitglieder.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrathes, Prof. H. Engelhardt, legt den Rechenschaftsbericht für 1901 und den Voranschlag für 1902 vor. Letzterer wird einstimmig genehmigt.

Als Rechnungsprüfer werden Bankier A. Kuntze und Privatus F. Fritzsche gewählt.

Prof. Dr. H. Vater spricht über die Entwickelung der Petrographie in ihren Grundzügen.

An den Vortrag schliesst sich eine kurze Discussion an.

Dritte Sitzung am 20. März 1902. Vorsitzender: Prof. Dr. Fr. Foerster. — Anwesend 47 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende berichtet über einen eingegangenen Antrag zur Gründung einer selbständigen Section für Physiologie und Biologie. Nach längerer Aussprache wird beschlossen, das Arbeitsgebiet der Section für Physik und Chemie durch Hinzunahme der Physiologie zu er-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

weitern und die Section für Mathematik durch Ueberweisung der theoretischen Physik in eine Section für reine und angewandte Mathematik umzuwandeln.

Ingenieur E. Lewicki hält einen Vortrag über Dampfturbinen unter Vorführung zahlreicher Modelle und Lichtbilder.

Excursion am 30. April 1902 zur Besichtigung des neu errichteten Stadtkrankenhauses in Dresden-Johannstadt. — Zahl der Theilnehmer 116.

Generalarzt Hofrath Dr. B. C. Credé giebt an einem aufgestellten Situationsplane zunächst eine Uebersicht über die gesammte Anlage des Krankenhauses und über die Bestimmung der einzelnen Gebäude. Hieran schliesst sich unter Führung des genannten Herrn und mehrerer Hilfsärzte eine Wanderung durch die verschiedenen Baulichkeiten, deren Einrichtungen eingehend in Augenschein genommen werden.

Vierte Sitzung und **Excursion am 8. Mai 1902** nach Moritzburg. — Zahl der Theilnehmer 20.

Von der Haltestelle Moritzburg wanderten die Theilnehmer über Cunertswalde um den Grossteich nach Bärnsdorf, wo im Gasthof unter Vorsitz von Prof. H. Engelhardt eine kurze Hauptversammlung zur Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten abgehalten wird. Während der Rückwanderung über die Fasanerie und die Umgebung des Jagdschlosses Moritzburg führen Oberlehrer Dr. B. Schorler und Privatus K. Schiller am Grossteich einige Ergebnisse der dortigen Planktonforschung vor.

Veränderungen im Mitgliederbestande.

Gestorbene Mitglieder:

Am 22. April 1902 starb in Dresden die als Dichterin bekannte Frau verw. Sanitätsrath Agnes Kayser-Langerhanns, wirkliches Mitglied seit 1883.

Am 3. Juni 1902 starb Prof. Dr. B. Wartmann in St. Gallen, correspondirendes Mitglied seit 1861.

Neu aufgenommene wirkliche Mitglieder:

Burdach, Fritz, Dr. med., Oberstabsarzt in Dresden, am 20. März 1902;
Dannenberg, O. Eug., Dr. med. in Dresden, am 27. Februar 1902;
Deninger, Karl, Dr. phil., Assistent am K. Mineral-geologischen Museum in Dresden,
Dietz, Rud., Dr. phil., Assistent an der K. Technischen Hochschule in Dresden,
Haupt, Hugo, Dr. phil., Apotheker in Dresden,
} am 20. März 1902;
Hentschel, W., Dr. phil., Rittergutsbesitzer, in Radebeul,
Mammen, F., Dr. phil., Forstassessor in Tharandt,
Naumann, A. Otto, Dr. phil., Fabrikbesitzer in Plauen b. Dr.,
} am 8. Mai 1902.

In die correspondirenden Mitglieder ist übergetreten:

Müller, H. Otto, K. Oberförster in Unterwiesenthal.

Kassenabschluss der Gesellschaft ISIS vom Jahre 1901.

Einnahme.

Position.		Mark	Pf.
1	Kassenbestand am 1. Januar 1901	814	28
2	Mitgliederbeiträge	2300	—
3	Eintrittsgelder	95	—
4	Freiwillige Beiträge und Geschenke	197	70
5	Erlös aus Drucksachen etc.	74	13
6	Zinsen:		
	Ackermannstiftung (Mark 201, Pf. —)		
	Bodemerstiftung (30 —)		
	Gehestiftung (115 —)		
	Guthmannstiftung (18 —)		
	v. Pischkestiftung (17 62)		
	Purgoldstiftung (21 —)		
	Sparkassenbuch zu 6 Stiftungen (9 33)		
	Isis-Capital (61 44)		
	Reservefonds (59 95)	533	34
		4014	45

Vermögensbestand am 1. Januar 1902:

	Kassenbestand und Bankguthaben	633	86
	Ackermannstiftung (Nach dem Curs vom 31. XII. 1901)	5969	40
	Bodemerstiftung	1070	50
	Gehestiftung	3257	88
	Guthmannstiftung	530	—
	v. Pischkestiftung	530	33
	Purgoldstiftung	593	40
	Isis-Capital	1867	86
	Reservefonds	1793	35
		16246	58

Ausgabe.

Position.		Mark	Pf.
1	Gehalte	654	—
2	Inserate etc.	117	04
3	Heizung und Beleuchtung	130	—
4	Herstellung der Vereinsschriften	1468	48
5	Bibliothek einschl. Buchbinder dafür	590	60
6	Porti und Spesen	178	47
7	Insgemein	42	—
8	Reservefonds	200	—
9	Kassenbestand am 31. December 1901	633	86
		4014	45

Dresden, am 25. Februar 1902.

Hofbuchhändler G. Lehmann, z. Z. Kassirer der Isis.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 1902

Autor(en)/Author(s): Engelhardt Hermann

Artikel/Article: VII. Hauptversammlungen 10-12